

Gemeinsame Pressemitteilung



Dresden / Freiburg, 17. Juni 2019

Premiere in der GKV: IKK classic wird Klimaretter

Die IKK classic engagiert sich für den Klimaschutz und beteiligt sich als erste gesetzliche Krankenkasse an dem bundesweiten Projekt „Klimaretter – Lebensretter“. Die Initiative wird vom Bundesumweltministerium gefördert und richtet sich explizit an Unternehmen und Beschäftigte aus dem Gesundheitswesen. Ab sofort werden auch die rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deutschlands größter Innungskrankenkasse gemeinsam Klimaschutzaktionen umsetzen und im Arbeitsumfeld CO₂ einsparen.

Die Treppe statt den Aufzug nehmen, öfter mal das Fahrrad nutzen, sich kalt die Hände waschen oder doppelseitig drucken: Es gibt viele Möglichkeiten, mit kleinen Verhaltensänderungen die Umwelt zu schonen. Mehr als 20 Aktionen aus den Bereichen „Energie“, „Konsum“, „Mobilität“ und „Ressourcen“ hat die Stiftung viamedica ausgewählt und im Klimaretter-Tool, dem Herzstück der Initiative, zusammengefasst. Die Beschäftigten der Projekt-Partner können individuell die jeweils passenden Aktionen auswählen und über einen selbst gewählten Zeitraum durchführen – nach erfolgreichem Abschluss errechnet das Tool die CO₂-Ersparnis.

„Als erste gesetzliche Krankenkasse unterstützen wir die gemeinschaftliche Initiative des Gesundheitswesens und setzen damit ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz – nach innen und nach außen“, sagt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic.

Kontakt IKK classic:

Michael Förstermann
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-105511
Fax 0800 455 8888 003
Mobil 0160 90954082
michael.foerstermann@ikk-classic.de

**Kontakt viamedica –
Stiftung für eine gesunde Medizin:**
c/o Institut für Infektionsprävention
und Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Freiburg

Markus Loh
Tel. 0761 270 82190
markus.loh@viamedica-stiftung.de

Ein Projekt von



Seite 1 von 3

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bei der IKK classic arbeiten rund 8.000 Menschen an 180 Standorten im gesamten Bundesgebiet. Vor allem im Bereich IT und Digitalisierung hat die größte deutsche Innungskasse zuletzt erheblich in die Vermeidung von Papier und Fahrtwegen investiert.

„Wir haben inzwischen an allen größeren Standorten Video-konferenzräume eingerichtet und dadurch die Anzahl der Dienstreisen erheblich reduziert. Bei den niedrighschwelligen, alltagstauglichen und vielfältigen Klimaretter-Aktionen kann wirklich jede und jeder mitmachen, so dass wir gemeinsam als großes Unternehmen noch mehr zum Schutz von Klima und Ressourcen beitragen können“, so Frank Hippler weiter.

Die deutschlandweite Kampagne „Klimaretter – Lebensretter“ wurde 2018 von der Stiftung viamedica des Arztes und Umweltpreisträgers Prof. Dr. Franz Daschner ins Leben gerufen. Schirmherr des Projektes ist Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, langjähriger Präsident der Bundesärztekammer und amtierender Vorstandsvorsitzender des Weltärztebundes.

„Wir freuen uns, dass sich nach zahlreichen Unikliniken, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mit der IKK classic jetzt auch die erste gesetzliche Krankenkasse an dem Projekt beteiligt“, sagt Prof. Dr. Franz Daschner, Vorstandsvorsitzender der Stiftung viamedica.

Über das Klimaretter-Tool können einzelne Teilnehmer, aber auch Teams und ganze Unternehmen miteinander in Wettbewerb treten und sich gegenseitig motivieren. Einmal im Jahr werden die besten Klimaretter bundesweit in verschiedenen Kategorien mit einem Award ausgezeichnet. Mehr Informationen zum Projekt unter: <https://projekt.klimaretter-lebensretter.de/>

Informationen zur IKK classic

Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 180 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt rund 10 Milliarden Euro.

Kontakt IKK classic:

Michael Förstermann
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-105511
Fax 0800 455 8888 003
Mobil 0160 90954082
michael.foerstermann@ikk-classic.de

**Kontakt viamedica –
Stiftung für eine gesunde Medizin:**
c/o Institut für Infektionsprävention und
Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Freiburg

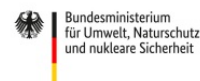
Markus Loh
Tel. 0761 270 82190
markus.loh@viamedica-stiftung.de

Ein Projekt von



Seite 2 von 3

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Informationen zum Projekt „Klimaretter – Lebensretter“

Mit ihrer Kampagne „Klimaretter – Lebensretter“ vereint die Stiftung viamedica das gesamte deutsche Gesundheitswesen in einem Klimaschutzprojekt: Das Klimaretter-Tool unter www.klimaretter-lebensretter.de motiviert die Beschäftigten spielerisch zu Klimaschutzaktionen am Arbeitsplatz und zeigt, wie diese in der Summe einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Schirmherr des Projektes ist Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, langjähriger Präsident der Bundesärztekammer und amtierender Vorstandsvorsitzender des Weltärztebundes. Das Vorhaben wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Die 2002 vom Umweltpreisträger und Hygieniker Prof. Dr. Franz Daschner gegründete Stiftung arbeitet zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Weitere Informationen unter www.viamedica-stiftung.de.

Kontakt IKK classic:

Michael Förstermann
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-105511
Fax 0800 455 8888 003
Mobil 0160 90954082
michael.foerstermann@ikk-classic.de

**Kontakt viamedica –
Stiftung für eine gesunde Medizin:**
c/o Institut für Infektionsprävention und
Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Freiburg

Markus Loh
Tel. 0761 270 82190
markus.loh@viamedica-stiftung.de

Ein Projekt von

viamedica
STIFTUNG FÜR EINE GESUNDE MEDIZIN 

Seite 3 von 3

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages